

Großeinsatz im Mehrgenerationenpark

Engagement der Sinzheimer Gruppen bei der Sozialaktion „72 Stunden“ auch mit schwerer Arbeit verbunden

Von Peter Fauth-Schlag

Sinzheim – Unter lautem Glockengeläut nahmen vor der Sinzheimer Kirche zwei der drei Sinzheimer Gruppen, die sich an der Sozialaktion „72 Stunden – Uns schickt der Himmel“ beteiligen, am Donnerstag pünktlich um 17.07 Uhr mit großer Spannung erwartete Umschläge in Empfang.

In denen steckten die gemeinnützigen Aufgaben, die ein neunköpfiger Koordinierungskreis (KOK) aus dem gesamten Dekanat Baden-Baden-Bühl für sie ausgesucht hatte und die sie nun binnen 72 Stunden lösen sollten. Pastoralassistent Daniel Schleyer und Gemeindefereferentin Karin Morgenthaler erläuterten den Menschen, die das Geschehen der Jugendlichen in ihren grellgrünen T-Shirts interessiert verfolgten, die Aktion.

Zusammen mit Pater Daison stellten alle Anwesenden die Aktion mit einem Gebet unter Gottes Schutz und Segen. Dann startete schon die Gruppe der ehemaligen Firmanden zur ersten Station (Weitenung) ihres Fackellaufs nach Frei-



Spannung vor dem Start: Die Sinzheimer Aktions-Teilnehmer auf den Treppen der Kirche St. Martin.

Fotos: Fauth-Schlag

burg. Unterwegs beten sie für Menschen, deren Gebetsanliegen sie in rund 40 Boxen im gesamten Dekanat gesammelt haben. In Freiburg werden sie die Gebetsanliegen und die Fackel, die schon Papst Benedikt in Händen hielt, an Weihbischof Rainer Klug überreichen, der sie 2012 gefirmt hatte.

Die beiden anderen Sinzheimer Gruppen, nämlich der Jugendausschuss Sinzheim-Hügelsheim und die Ex-Lagerleiter & Friends, fanden ihr körperlich zum Teil recht an-

strengendes Betätigungsfeld im Mehrgenerationenpark vor.



Die Jungs und Mädels vom Jugendausschuss machten sich dort an die Gestaltung eines Wasserspielbereichs. Dazu schafften sie vom Leiberstunger Baggersee, von Hand aufgeladen, vier Anhänger voll grobem Kies herbei, ein gemeindeeigener Lkw lieferte schwere Wackersteine dazu. Diese mussten die Jugendlichen in zuvor ausgegrabene Rinnen so einbetonieren, dass Kinder und Erwachsene später barfuß durchmarschieren können.

Für den Randbereich der Wasserspiellandschaft mussten außerdem noch weit über 20 Baumstämme von Hand, mit Spaten und Schaufeln mühsam entrindet werden. Falls die Zeit reicht, will die Jugendausschuss-Gruppe auch noch ein Insektenhotel und einen Fledermaushorst bauen.

Die Ex-Lagerleiter & Friends litten tagsüber noch etwas darunter, dass viele ihrer Mitglieder tagsüber berufstätig sind und erst später zum Einsatzkommando hinzustoßen konnten. Trotzdem sind sie zuversichtlich, dass auch sie die ihnen zugedachte Aufgabe binnen 72 Stunden meistern können: Sie bauen einen Zaun

und einen Schutzunterstand, kümmern sich um die Installation von Sitzbänken. Tatkräftig unterstützt werden sie dabei von der Gemeinde unter dem strengen Kommando von Bauamtsleiter Richard Hörth. Eine bessere Welt mit mehr Lebensqualität rückt mit dieser 72-Stunden-Aktion auch in Sinzheim ein gutes Stück näher.



Im Mehrgenerationenpark müssen Baumstämme mühsam entrindet werden.



Die Fackelläufer machen sich gut gelaunt auf den Weg nach Freiburg.